

Schädlinge im Raps

14. – 17. September 2026

Kommt der Erdfloh spät, dann bleibt er bis er geht. Seit Montag hat die Zahl der Rapserrdföhe in den Gelbschalen massiv zugenommen. Insbesondere in Kehlen! Der Bekämpfungsrichtwert von 50 Käfern pro Schale in 10 Tagen wurde zwar nicht erreicht, aber ein plus von im Mittel 10-12 Käfern pro Gelbschale ist doch ungewöhnlich. Der Lochfraß ist ebenfalls noch weit vom Bekämpfungsrichtwert entfernt. Hier noch einmal die Bekämpfungsrichtwerte:

50 Rapserrdföhe pro Gelbschale innerhalb von 10 Tagen ODER 10% der Blattfläche durch Lochfraß des Rapserrdflohs zerstört!

Nach dem Vierblattstadium (BBCH 14) sind keine Insektizide mehr zur Kontrolle der adulten Rapserrdföhe vorgesehen, weil man davon ausgeht, dass die Blattfläche ausreicht, um die Jungpflanze zu versorgen. Gute Bestände mit 4 Blättern (BBCH 14), die von der Blattfläche auch gut entwickelt sind, sind bei dem Befall unproblematisch. Mehr Sorgen machen mir die Bestände, die unter dem Wassermangel gelitten haben und deshalb eher schlecht entwickelt sind. Da wird man sehr genau schauen müssen. Ein Management der Larven durch Insektizide zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht zugelassen. Bei der Kohlflye ist keine chemische Bekämpfung zugelassen. Da sticht momentan nur Oberkorn mit etwas stärkerem Beflug etwas heraus. An den anderen Standorten ist der Zuflug der Kohlflye sehr gemäßigt. Die Schäden der Larven an der Pfahlwurzel werden in einem Herbst mit ausreichenden Niederschlägen i.A. kompensiert. Schnecke sitzt stärker am Feldrand als gedacht. Da sollte man einmal genauer die Schläge inspizieren. Es findet sich etwas Falscher Mehltau auf einigen Schlägen. Der ist aber nicht ertragsrelevant.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 17. September 2026. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale, bzw. der mittlere prozentuale Anteil der zerstörten Blattfläche, bzw. eine Einschätzung der Zuflugstärke der Kohlflye.

Region	Minette	Mosel	Gutland		Oesling	
Standort Sorte Saattermin	Oberkorn Eros # 26/08/2026	Burmerange Hemma # 23/08/26	Everlange LG Armada 25/08/2026	Bettendorf Ceos # 21/08/2026	Kehlen Daktari # 26/08/2026	Reuler Olivia /Amea 24/08/26
Rapserrdföhe pro Gelbschale Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 07/09/2026)	6	4	7	8	25	2
% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrdflo Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	<2%	2%	2%	2%	2%	2%
Zuflug Kohlflye Bekämpfungsrichtwert unbekannt	Hoch	gering	mittel		mittel	
Pflanzenkrankheiten	Falscher Mehltau	---	---	---	---	---
Stadium Raps (in BBCH*)	14	14	13	13-14	13-14	13

LEGENDE



Bestand bereits behandelt



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig

* **BBCH 13** = Drittes Laubblatt entfaltet; **BBCH 14** = Viertes Laubblatt entfaltet. # = mit Beimischung einer frühblühenden Sorte (z.B. Exavance) als Fangpflanze zur Kontrolle des Rapsgranzkäfers.

Kurzfassung

- Bestände im Drei- bzw. Vier-Blatt-Stadium (BBCH 13-14)
- Druck durch den Rapserrdflo erheblich gestiegen, aber Bekämpfungsrichtwerte nicht erreicht.
- Ab dem Stadium BBCH 14 ist keine Bekämpfung der adulten Käfer mehr notwendig, weil die Blattfläche normal entwickelter Pflanzen ausreicht.
- Eine Bekämpfung der Larven ist nicht zugelassen!
- An den Feldrändern mal auf Schnecken achten.
- Etwas Falscher Mehltau aufgrund der Witterung. Der ist kein Problem.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Environmental Sensing and Modelling Unit (ENVISION)
Agro-environmental Systems Group
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18

